

Ressort: Politik

Özdemir: Grüne müssen sich weiter zur Mitte öffnen

Berlin, 17.01.2018, 01:00 Uhr

GDN - Der scheidende Vorsitzende der Grünen, Cem Özdemir, hat seine Partei aufgefordert, sich weiter zur Mitte der Gesellschaft hin zu öffnen. "Wir sind eine ökologisch-freiheitliche Partei der linken Mitte, die weit ins Bürgertum ausgreifen kann", sagte er der "Berliner Zeitung" (Online-Ausgabe).

"Dies muss man im Kopf haben, wenn wir die aktuell tollen Umfragen zu Wahlergebnissen machen wollen. 30 Prozent in Baden-Württemberg holst Du ja nicht als linkes Sammelbecken der reinen Lehre, sondern indem Du tief ins Unions-Lager eindringst. Auch daran ist nichts Falsches, wenn man seine Werte bewahrt", so Özdemir. Die Grünen seien gut aufgestellt. "Aber wir sollten uns nicht ausruhen und selbstgefällig werden. Deshalb wird es jetzt auch entscheidend sein, dass wir zwei starke Vorsitzende wählen, die in die Gesellschaft ausstrahlen." Die Grünen müssten offen auf die Gesellschaft zugehen und möglichst viele Bündnispartner suchen, so Özdemir. "Die Angst davor, dass die Grünen nicht mehr die Grünen seien, halte ich jedenfalls für Quatsch." Nach Lage der Dinge sei Schwarz-Grün aus grüner Sicht zudem "gegenwärtig die realistischste Option", so der Grünen-Politiker weiter. "Ich kann es ja nicht ändern, dass die SPD eher bei 20 Prozent als bei 30 Prozent liegt." Dabei müsse man auch um enttäuschte FDP-Anhänger kämpfen. "Gerade weil die FDP jetzt offenbar die Fundi-Rolle gewählt hat, ergeben sich auch neue Chancen, jene FDP-Anhänger anzusprechen, denen Europa und der Klimawandel nicht egal sind." Da gebe es einige, dessen sei er sich sicher, so Özdemir. "Die ticken doch nicht alle neoliberal. Denen sollten wir ein Angebot machen, zu uns zu kommen. Wir wären töricht, wenn wir das Potenzial nicht ausschöpfen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100720/oezdemir-gruene-muessen-sich-weiter-zur-mitte-oeffnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com